INFORMATION · FÜR ALLE

Nutzungsbedingungen

Anbieter von SchoolUP ist die Hübner/Eßer GbR, Süchtelner Straße 33, 47877 Willich-Anrath (Impressum). SchoolUP schließt Verträge nur mit Schulen **(§ 311 Abs. 1 BGB)**. Wer die App nutzt, schließt mit SchoolUP keinen Vertrag und muss nichts unterschreiben – auch nicht als Minderjährige oder Minderjähriger. Diese Bedingungen sind die Regeln, die die Schule für die Nutzung im Rahmen des Schulverhältnisses vorgibt.

1 Was SchoolUP ist

SchoolUP ist ein KI-Lerntutor für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 5. Er beantwortet Fragen von Schülerinnen und Schülern ausschließlich auf Grundlage des Kursmaterials, das Lehrkräfte im Moodle der Schule bereitstellen, zeigt die genaue Fundstelle und löst Aufgaben nicht vor.

Nutzen dürfen die App Personen, die über das Moodle ihrer Schule Zugang zu einem freigegebenen Kurs haben; beschränkt die Schule die Nutzung auf bestimmte Gruppen, nur deren Mitglieder. Die Nutzung ist freiwillig und kostenlos.

2 Grenzen der Antworten

- Antworten nur aus dem Kursmaterial; findet sich nichts, sagt der Tutor das.
- Jede inhaltliche Aussage trägt einen Beleg auf den genauen Satz im Material.
- Aufgaben werden geführt, nicht gelöst (im Code erkannt, nicht vom Modell); Musterlösungen aus dem Material werden nie gezeigt, auch nicht bei Wissensfragen; nennt jemand ein Ergebnis zu einer Gleichung, rechnet es der Code nach.
- Lernmodus: Ob eine Antwort stimmt, entscheidet die App anhand des Lösungsschlüssels, den jede Aufgabe mitbringt; Punkte und Stand je Thema sind feste Rechenregeln auf dem Gerät. Die KI schreibt nur die Aufgaben und bewertet keine Lernergebnisse; ihre Rückmeldung auf freie Erklärungen zählt nicht in Punkte oder Stand. Niemand außer der Person sieht den Stand.
- Übungen und Darstellungen im Chat (Quiz, Karteikarten, Lückentext, Diagramme, Graphen u. a.) entstehen nur aus dem Kursmaterial, tragen Belege und gibt es im Aufgabenmodus nicht; Ergebnisse werden bei SchoolUP nirgends gespeichert oder ausgewertet. Übernommene Karteikarten und ihr Wiederholungsplan liegen nur auf dem Gerät.
- Keine Noten, keine Bewertung mit Folgen, kein Lernprofil, keine Auswertung für Lehrkräfte oder Schulleitung.

- Probeklausuren sind Übungsbögen aus dem Kursmaterial, keine Leistungserhebung; die App sagt das auf dem Bogen, vor der Abgabe und im Ausdruck. Der Erwartungshorizont entsteht mit den Aufgaben und wird versiegelt; korrigiert wird gegen ihn. Bewertungseinheiten vergibt der Server, und nur für Stellen, die er wörtlich (oder zu mindestens 80 % ihrer Wörter) in der Antwort auf dieselbe Teilaufgabe wiederfindet. Noten, Notenpunkte und Prozentangaben zur Leistung werden aus jeder Rückmeldung entfernt; eine Gesamtpunktzahl zeigt die App nicht groß an, fehlende Schritte des Lösungswegs erst auf Wunsch. Ergebnis und Abgabe liegen nur auf dem Gerät der Person.
- Abbildungen werden maschinell beschrieben und sind im Text als „automatisch beschrieben" gekennzeichnet.
- Übersetzungen in die eigene Sprache gibt es nur auf Wunsch der Person. Sie stehen unter der deutschen Antwort, die bestehen bleibt, sind als „von einer KI übersetzt“ gekennzeichnet und übertragen nur, was die Antwort sagt: nichts dazu, keine Lösung.
- Gesprochene Fragen schreibt eine KI ab; den Text sieht und prüft die Person im Eingabefeld, bevor sie ihn selbst abschickt. Vorgelesen wird mit einer fertigen, künstlichen Stimme (keine nachgeahmte Stimme eines Menschen), nur auf Knopfdruck.
- In der App steht sichtbar, dass ein KI-Tutor antwortet und sich irren kann.

3 Regeln

1. Den eigenen Moodle-Zugang nicht weitergeben und an gemeinsam genutzten Geräten abmelden.
2. Keine persönlichen Angaben über sich oder andere in Fragen schreiben, die für den Unterricht nicht nötig sind.
3. Den Dienst nicht für Fragen ohne Bezug zum Unterricht missbrauchen und nicht versuchen, ihn zu überlasten oder auszutricksen.
4. Bei Klassenarbeiten, Klausuren und Prüfungen gelten die Regeln der Schule. Was dort nicht erlaubt ist, ist auch mit SchoolUP nicht erlaubt.

4 Verfügbarkeit und Haftung

SchoolUP bemüht sich um einen störungsfreien Betrieb, kann ihn aber nicht garantieren. Antworten ersetzen nicht den Unterricht und können Fehler enthalten; maßgeblich ist das Material der Lehrkraft.

Jede Schule hat ein KI-Kontingent, damit die Kosten im Rahmen bleiben. Wird es knapp, pausiert zuerst das Vorlesen, danach Probeklausuren, Übungen und Sprechen; Fragen im Chat gehen am längsten. Pausierte Funktionen gehen am nächsten Tag bzw. im nächsten Monat wieder. Außerdem gibt es Grenzen je Person und Tag (zum Beispiel 300 Fragen), die bei normaler Nutzung niemand erreicht.

Die gesetzliche Haftung von SchoolUP gegenüber Nutzerinnen und Nutzern bleibt unberührt (§§ 823 ff. BGB, Art. 82 DSGVO); sie wird durch diese Bedingungen weder erweitert noch beschränkt.

5 Ansprechpartner

Fragen zur Nutzung beantwortet zuerst die Schule. Fehler im Dienst und Hinweise an SchoolUP: kontakt@school-up.de.

Hübner/Eßer GbR · Elias Eßer und Sean Hübner · Süchtelner Straße 33, 47877 Willich-Anrath · kontakt@school-up.de · +49 157 89160932
Diese Fassung (Version 1.93 vom 04.11.2026) ist Teil der Unterlagen unter school-up.de/recht. Dort stehen auch der Änderungsverlauf und die jeweils aktuelle Fassung.